



Newsletter der KiTa St. Josef

März/April 2019
Ausgabe 02/2019

Liebe Familien und Freunde der Kita,



zu allererst ein dreifaches Hal' die Gail, denn dieser Newsletter erreicht sie pünktlich zum Faschingswochenende, das auch in unserer Kita ausgiebig gefeiert wird.

Passend zu unserem Motto „Im Kindergarten St. Josef blüht euch was“, haben die Kinder viele bunte Blumen gebastelt, mit denen auch schon der Frühling in unsere Einrichtung eingezogen ist.

Nach den ausgelassenen Faschingstagen beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit, die wir auch in diesem Jahr mit den Kindern auf unterschiedliche Weise thematisieren werden.

Die fast 7 wöchige Zeit der Besinnung endet mit dem Osterfest, das wir am 24. April um 16.30 Uhr in der Josefskirche feiern wollen. Dazu und zu dem mittlerweile schon traditionellen gemütlichen Beisammensein im Anschluss in der Kindertagesstätte möchten wir Sie schon heute herzlich einladen.

Auch in diesem Jahr werden sich in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern Kinder aus beiden Kindergartengruppen in einem religionspädagogischen Projekt auf die Spuren Jesu begeben und gemeinsam verschiedene Stationen seines Lebens besprechen.

Ihr Kita-Team

Wir möchten uns noch einmal herzlich für das Verständnis bedanken, dass Sie uns bei den Problemen mit der Umstellung auf das neue Abbuchungsverfahren entgegen gebracht haben und entschuldigen uns noch einmal ausdrücklich für die Umstände, die dadurch entstanden sind!

Termine

- 01.03. Faschingsfeier in den Gruppen
- 02.03. Kindermaskenumzug durch Flörsheims Straßen
- 20.03. Beiratssitzung
- 26.03. Der Fotograf kommt
- 27.03. Der Fotograf kommt
- 24.04. Frühlingsgottesdienst
- 02.05. Überwachungsaudit
- 14.06. Schulkinderabschlussfeier
Krippenausflug

Die Kita ist an folgenden Tagen geschlossen:

- 04.03. Rosenmontag (Schließtag)
- 19.04. Karfreitag (Feiertag)
- 22.04. Ostermontag (Feiertag)
- 01.05. Maifeiertag (Feiertag)
- 08.05. Betriebsausflug (Schließtag)

Ausblick:

Unser Sommerfest findet am 31.08. statt.

Neues aus der KiTa

Schulkindertreff

Zu Beginn des Jahres standen drei Besuche in der Bücherei auf dem Plan. Die Stadtbücherei lud uns zum Thema „Startklar“ ein, mit dem Ziel das die Kinder sich in der Bücherei auskennen. Fragen wie: „Was kann ich hier machen? Was darf ich? Wo finde ich was? Welche Medien sind für mich geeignet und welche noch nicht?“ standen auf dem Programm.

In einem Büchermemory lernten die Kinder spielerisch den Unterschied zwischen Bilderbuch und Sachbuch kennen.

Besonders viel Spaß hatten die Kinder dabei ihre eigene Büchertasche mit Stoffmalfarbe zu gestalten. Jetzt sind sie Startklar für die Bücherei!

Die heilige Katharina

Am 5.2. trafen sich die Schulkinder 2019 und 2020, um die im Oktober 2018 heilig gesprochene Katharina Kaspar kennenzulernen:

„Nur mutig, mit großem Gottvertrauen, in aller Demut ruhig der Zukunft entgegen gehen“ ist der Leitspruch der heiligen Katharina Kaspar, mit ihm und seiner Bedeutung beschäftigten wir uns zuerst. Danach erfuhren wir ihre Lebensgeschichte über ein Bilderbuch. Schnell merkten die Kinder, dass unser Bilderbuch unvollständig war. Es gab ungebildete Textpassagen und fehlerhafte Bilder. Wir teilten nach Ende des Vorlesens das Buch zwischen allen Kindern auf. So konnte jeder mithelfen, die Geschichte zu ergänzen. Im Anschluss verdunkelten wir den Raum, nur unsere Jesuskerze leuchtete. Nach und nach zündeten wir eine Kerze mit dem Bild Katharinas und ihrem Leitspruch sowie einige Teelichter an. Die Kinder spürten, dass es immer heller wurde und so auch ihr eigenes Gefühl besser. Genauso, wie jede gute Tat Katharinas und jede Frau, jedes Haus, das in ihrem Namen Gutes Tut, die Welt ein Stückchen heller und besser macht.

Wer war die Heilige?

Sie wurde 1820 in Dernbach im Westerwald geboren, als Tochter einer armen Familie. Die Eltern ließen ihr Kind in der Kapelle taufen, in die Katharina später auch oft zum Beten ging. Obwohl sie selbst wenig hatte, teilte sie schon als Kind ihr Pausenbrot und die Birnen des familieneigenen Baumes, um denen zu helfen, die noch weniger hatten als sie. Katharina betete viel, auch in ihren Arbeitspausen. Als sie erwachsen wurde, träumt sie von sich und anderen Frauen in Schwestertracht. Sie dachte lange darüber nach und schließlich machte sie sich zu Fuß auf den Weg nach Limburg, um den Bischof nach Rat und Hilfe anzufragen. Wieder in Dernbach baute sie ein kleines Häuschen, in welchem sie Weisenkinder aufnahm. Nach und nach kamen Frauen zum Helfen dazu und sie gründete die Gemeinschaft der „Armen Dienstmägde Jesu Christi“. Sie halfen vielen Menschen, bekamen Briefe aus anderen Orten. Katharina reiste dort hin und zeigte auf, was sie tat und es wurden weitere Häuser im Namen der Gemeinschaft gegründet. Einige Schwestern fuhren auf einen Brief hin sogar bis nach Amerika, um auch dort zu helfen. Katharina starb am 2. Februar 1898.



Newsletter der KiTa St. Josef

Neues aus den Gruppen

Füchse

Das neue Jahr startete ruhig. Viel Zeit, um die neuen Spielsachen zu erforschen, die das Christkind brachte und sich im neu eingerichteten Raum gut einzuleben. Singen und Tanzen waren wichtige Wünsche und Hauptbeschäftigungen in den Sitzkreisen. Daraus ergaben sich die Themen „Gummibärchen“ (sie wurden plakativ dargestellt, selbst hergestellt und verkostet) sowie Fasching mit allem was dazu gehört. Die Farben wurden in Fahnen dargestellt und jedes Kind bastelte eine Narrenkappe in den Faschingsfarben. Zudem gab es die Möglichkeit, sich zu verkleiden, Kostüme von zu Hause zu präsentieren und zu bespielen, und sich zu schminken.

Da auch Kreppel zu Fasching gehören, setzten wir eine große Schüssel Teig an und bakten sie. Sehr lecker! Die Füchse

Pinguine

Das neue Jahr startet entspannt. Weil die Vögel jetzt im Winter nicht so viel zu Essen finden, haben die Kinder mit Kim zusammen Vogelhäuser gebastelt und diese werden in regelmäßigen Abständen mit Futter bestückt. Es macht uns viel Spaß die Vögel beim Fressen zu beobachten.

Ein neuer Wochenplan verleiht unserem Alltag noch mehr Struktur und bietet den Kindern noch mehr Möglichkeit sich einzubringen. Auch unsere neuen Einkaufslisten bieten mehr Möglichkeiten der Partizipation.

Jetzt freuen wir uns auf Fastnacht und hoffen, dass die Sonne weiterhin so schön scheint.

Die Pinguine

Eichhörnchen

Bei den Eichhörnchen wurde es bunt. Im letzten Monat haben wir in jeder Woche eine andere Farbe gelernt, dazu gesungen und gebastelt. Außerdem haben die Eichhörnchen vier Pinsel an die Fenster und Plakate an die Wände gehängt, die passend zu jeder Farbe angemalt und mit Symbolen gestaltet wurden. Angefangen haben wir mit der Farbe Gelb, wozu die Kinder tolle Sterne, einen Mond und eine Sonne ausgeschnitten haben. Die Woche darauf ging es mit Blau weiter. Für das Fischernetz neben dem Fenster wurden viele Fische mit blauen Schnipseln beklebt. In der roten Woche wurden Murrenbilder gestaltet, die jetzt als Äpfel und Erdbeeren die Wand bei den Esstischen schmücken. Zum Schluss haben die Kinder zum Thema Grün Frösche ausgeschnitten und in einen Teich geklebt.

Die Eichhörnchen

Eulen

Nachdem zu Beginn des Jahres die Schneemänner den Gruppenraum fest im Griff hatten, hielten ab Mitte Februar die bunten Faschingsfarben und passend zu unserem Faschingsmotto viele bunte Blumen Einzug in die Eulengruppe.

Zu den bunten Farben passt auch das Projekt, das unsere Praktikantin Alicia für einzelne Kinder anbietet.

Im Morgenkreis wurde ein neues Eulenlied gelernt, was den Eltern beim „offenen Morgenkreis“, gleich präsentiert wurde. Bevor im März die Fastenzeit beginnt, konnten die Eulenkinder im Januar bei einem süßen Frühstücksbuffet schlemmen. Als Nächstes ist für die Eulenkinder ein Projekt rund um den eigenen Körper geplant.

Die Eulen

Die Elternvertreter informieren

Hallo liebe Eltern,
oder besser „Hall die Gail“ liebe Eltern,

so klingt es wohl eher derzeit überall in Flörsheim. Auch wir, die Elternvertreter, waren mit den Vorbereitungen für die 5. Jahreszeit und für den alljährlichen Kinderumzug am 02.03.2019 viel beschäftigt. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr so viele Kinder von St. Josef mit ihren Eltern teilnehmen und wir zusammen ein paar närrische Stunden haben.

Das diesjährige Motto lautet:

Im Kinder“Garten“ St. Josef blüht euch was

Die Kinder werden als Blumen (im Pflanztopf) und die Eltern als ihre Gärtner verkleidet sein. Die Kostüme für die Kinder wurden von den Elternvertretern vorbereitet und an zwei Bastelnachmittagen fertig gestellt. Die Bastelnachmittage fanden am 13.02. sowie im Zuge des Elterncafe am 20.02.2019 statt.

Da wir bemüht waren, mit wenig Budget was Schönes zu schaffen, haben wir versucht zu sparen. So wurden die Blumentöpfe von der Firma Graulich zum Freundschaftspreis an uns verkauft; das Tonpapier für die Blätter und Blüten bekamen wir von der Kita.

Und so schaut das Endergebnis aus:



Wir denken das
Kostüm
kann sich
wirklich sehen
lassen!

Ein Lied für
den Vortrag
wurde auch
gefunden und
von den
Erzieherinnen
umgedichtet.
Auf die Melodie
von „Im
Frühtau zu
Berge“ singen
wir:

Fassenacht 2019 St. Josef - Faschingslied Melodie: „Im Frühtau zu Berge“

In Flörschem zur Fastnacht wir ziehn, hall die Gail
Wir sind St. Josefs Blümelein, wie schön hall die Gail

Die Großen soll'n uns gießen
Wir werden kräftig sprießen
Kommt her und probiert es doch selbst einmal

Wir wachsen von morgens bis spät, hall die Gail
Wir mögen die Sonne, die macht warm, hall die Gail

Am liebsten sind wir draußen
Hinein geht's nur zum Schmausen
Kommt her und probiert es doch selbst einmal

Nur Wasser und Sonne reicht nicht, hall die Gail
auch düngen muss man die Blümelein, hall die Gail

Die Großen soll'n uns hegen
und mit viel Liebe pflegen
Kommt her und probiert es doch selbst einmal

Uns Blümelein groß zu ziehen, braucht Zeit, hall die Gail
Liebe, Geduld und ganz viel Spaß, hall die Gail

Wir werden es euch danken
und hoch und höher ranken
Kommt her und probiert es doch selbst einmal

In diesem Sinne „Hall die Gail“

**Eure
Elternvertreter**